



Teilnehmende der Tagesfahrt der GAAB 2023

Dr. Monika Müller zeigt Schätze aus der Forschungsbibliothek Gotha.



## Schätze auf Schloss Friedenstein Gotha

### Tagesausflug der GAAB 2023

Das Schloss Friedenstein in Gotha war den meisten der 21 Teilnehmerinnen und Teilnehmern des GAAB-Tagesausflugs bereits bekannt. Die reichen Schätze der Forschungsbibliothek aber sahen die meisten zum ersten Mal. Die Gothaer Herzöge haben im Laufe der Jahrhunderte eine grandiose Buchsammlung und andere Schätze zusammengetragen – darunter 78 Autographen von Philipp Melanchthon und 50 Autographen von Martin Luther.

Die Abteilungsleiterin der Abteilung Bestandserhaltung und Sammlungen Dr. Monika Müller präsentierte uns einige Schätze: Eine Deutsche Chronik aus dem 15. Jahrhundert, eine Bibelübersetzung Luthers, ein Chorbuch aus dem 16. Jahrhundert, von Melanchthon erstellte Horoskope, prachtvolle Tierzeichnungen aus der Feder Georg Forsters, Jacopo Stradas Münzdarstellungen im Auftrag der Fugger, goldene Büsten römischer Senatoren und beeindruckende Kronleuchter. Nach einer umfassenden Führung durch die polyglotte Handschriftenexpertin erwartete die Teilnehmenden ein Mittagessen im »Pagenhaus« vor dem Stadteingang des Friedensteins.

Anschließend fand eine Besichtigung des Ekhof-Theaters im Westturm des Schlosses statt. Als eines der ältesten Barocktheater verfügt es über eine funktionstüchtige hölzerne Bühnentechnik und verschiebbare Kulissen, die

bis heute manuell bedient werden. Museumsführerin Sandra Gerlach berichtete auf unterhaltsame Weise von der Historie des Theaters und der Funktionsweise der Theater-Mechanik. Da die Unterkonstruktion des Theaters nicht zugänglich ist, dient ein Holz-Modell im zugehörigen Theaterraum als Ersatz. Eindrucksvoll war die Donner- und Windmaschine, welche die Teilnehmenden ausprobieren konnten.

Nach dem Theaterbesuch genossen wir bei schönstem Herbstwetter den herzoglichen englischen Garten sowie die unterirdische Wehranlage des Schlosses mit den Kasmatten. Einige blieben über eine Stunde in den klaustrophobisch engen Gängen, die im 17. Jahrhundert aus Furcht vor einer osmanischen Invasion angelegt wurden. Andere wandelten im Park umher, um die Geschichte des Fürstentums nochmal Revue passieren zu lassen. Ein Schwerpunkt lag dabei auf den Freimaurern und Illuminaten und deren Einfluss auf den Fürstenthron im 17. und 18. Jahrhundert. Dieser Tagesausflug der GAAB zeigte erneut, dass auch in scheinbar Bekanntem noch viel Neues schlummert, und dass Gotha überaus reich an Schätzen ist.

KATHARINA HOFMANN